

Schwanenteich Schüler und Stadtpromis spielen Boule

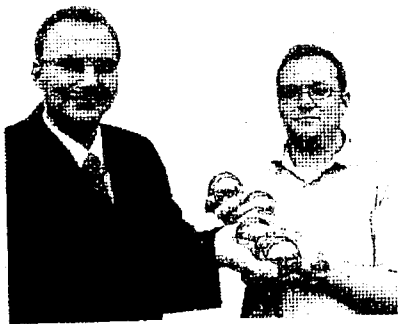
Das Novotel Leipzig City und der Petanque Club Pastis 1996 laden am 18. Juli zum dritten Novotel Boule Cup ein. Dabei treten ab 14 Uhr Leipziger Schulen in Zweierteams gegeneinander an und ermitteln am Schwanenteich hinter der Oper die besten Boule-Spieler der Stadt.

„In den vergangenen Jahren lieferten sich elf bis zwölf Teams einen spannenden Wettkampf, bei dem deutlich wurde, dass es einige Boule-Talente in Leipzig gibt“, so Hoteldirektor Edgar Vonderweiden. Schaulustige sind willkommen, denn der Kampf um Zentimeter ist sehenswert.

Auch in diesem Jahr rechnen die Veranstalter mit einer guten Resonanz und einem heißen Finish. Beim Prominenten-Boulen ist Regierungspräsident Walter Christian Steinbach dabei, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. „Boule ist eine sympathische Freizeitbeschäftigung unserer französischen Nachbarn. Ich freue mich, dass sich immer mehr Leipziger von ihrer Faszination anstecken lassen“, erklärte er. Auch Tourismus-Chef Volker Bremer und Eventmanager Bernd Hochmuth haben ihr Kommen zugesagt.

Weltweit steht das Boule-Spiel – auch Petanque genannt – für die typische französische Lebensart: In gemütlicher Runde werden Kugeln auf sandigem Boden geworfen. Gewinner ist, wer am nächsten bei der Zielkugel landet.

K. D.



Edgar Vonderweiden (links), Frank Hellriegel vom Petanque Club. Foto: privat